

Das »Subjekt« denken.

Ansätze der strukturalen psychoanalytischen Theorie Jacques Lacans

Vorträge, 10.07.2014, 18:00 – 20:30

-MMag. Astrid Engl M.P.S.: »Die sprachliche Struktur des Subjekts. Zur Subjektivierung und der Funktion der Tropen: Metapher und Metonymie«

-Mag. Sándor Ivády: »Das Drängen der Schrift«

Moderation: Dr. Andreas Oberprantacher

Workshop, 11.07.2014

-9:30 »Das Imaginäre und das Reale im Kontext der Lacan'schen Theorieentwicklung und als Analyseketegorien zum Verständnis aktueller Alltagskulturphänomene«

PD Dr. Jochen Bonz im Gespräch mit Prof. em. Dr. Matthias Waltz

-11:30 »Das Symbolische: Strukturierung des Unbewussten des Subjekts durch sein Verhältnis zum Signifikanten«

Diskussion des Textes von Jacques Lacan: Die drei Zeiten des Ödipus.

Einleitung: Prof. em. Dr. Matthias Waltz

-15:00 Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben, N.N.

Raum 4DG14 SR (Dachgeschoß, Geiwi-Turm), Universität Innsbruck

Veranstalter: Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck; Forschungsschwerpunkt »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte«

Nachfragen, Einreichungen von Vorschlägen für Präsentationen und Anmeldung der Teilnahme bis 30.06.2014 per Email an joachim.bonz@uibk.ac.at

